

Jobcheck – finde raus, was in dir steckt!

Es sind Herbstferien – trotzdem sitzen 27 junge Leute im Krawinkelsaal und drücken eine Woche lang die Schulbank. Denn was ist, wenn die Schule vorbei ist. Im Seminar „Jobcheck“ werden die Teilnehmer umfassend auf die Suche nach dem passenden Beruf vorbereitet.

Am Montag hat das Seminar in Bergneustadt im Krawinkelsaal begonnen. Jobcheck ist ein gemeinsames Projekt der Sozialstiftung Oberberg, Kölner Str. 259, Bergneustadt und der Freien-evangelischen-Gemeinde Mittendrin in Bergneustadt, Kölnerstr. 298, das Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 14 bis 25 Jahren hilft, sich besser in der Berufs- und Studienwahl orientieren zu können. Dabei werden vier Fragen intensiv bearbeitet: 1. Wer bin ich? 2. Was kann ich? 3. Was brauche ich? 4. Was interessiert mich?

Vom 13. Bis 17. Oktober 2014 arbeiten Jugendliche jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr mit erfahrenen Trainern, Coaches und Sozialpädagogen an ihrem Berufswunsch. In verschiedenen Programmpunkten und Aktionen kommen die Jugendlichen ihren Stärken, Fähigkeiten, Kompetenzen und Interessen auf die Spur. Dabei können sie erleben, wie diese Ergebnisse ihnen helfen, die richtige Berufs- bzw. Studienwahl zu treffen.

Das Projekt berücksichtigt besonders Jugendliche mit Migrationshintergrund, ist aber ebenso offen für Jugendliche ohne diesen. Die Projektleiter Anna Martens-Artemov (Dipl.-Sozialpädagogin) und Jörn Fritschle (Referent für Jugend und junge Familien) glauben, dass vielen Jugendlichen ihr Migrationshintergrund gar nicht bewusst ist, da sie in Deutschland geboren sind. Sie verpassen bei der Berufswahl oft, ihre interkulturellen Kompetenzen und Sprachkenntnisse mit einzubeziehen. Beim Jobcheck haben die Teilnehmer die Gelegenheit sich gemeinsam mit Anderen diese Stärken, die sie von Zuhause aus mitbringen, zu erarbeiten.

Finanziert wird das Seminar vom Landschaftsverband Rheinland und der FeG Mittendrin Bergneustadt, sowie anderen Sponsoren, sodass die Kosten gedeckt werden und keine Beiträge von den Teilnehmer erhoben werden.

Informationen zur Sozialstiftung Oberberg

Die Sozialstiftung Oberberg hilft bedürftigen Menschen im oberbergischen Kreis, eine hoffnungsvolle Zukunft zu gestalten. Dafür betreiben wir ein soziales Zentrum in Bergneustadt, Kölner Str. 259: Die "Basis259". In der Basis259 ist die Tafel Bergneustadt, die offene Jugendarbeit Connection Bergneustadt e.V., die Arbeitslosenhilfe Chance im Bergischen gGmbH, sowie das internationale Frauencafé beheimatet.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter aus unterschiedlichen Branchen und Schichten setzen sich leidenschaftlich für ein breiteres soziales Angebot in Bergneustadt und Oberberg ein.

Der Stiftungsvorstand besteht aus Prof. Dr. Johannes Reimer, Veit Claesberg, Viktor Beck, Herbert Bojahr und Barnabas Ivan.

Ansprechpartner:

Stefanie Monshausen / Geschäftsführerin / info@sozialstiftung-oberberg.de

Tel: (02261) 5464170 / Fax: (02261) 5464171